

ZahnExperten
in Weiterstadt
64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH
Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88
www.dachdeckermeister-oehme.de

Dacharbeiten
Dachspenglerei
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

Riesige Fliesenauswahl
BÖTTIGER
Das Fliesenhaus
Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378
www.fliesen-boettiger.de

Ried 06158
Taxi 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Spielen
Endlich wieder Theater auf der
Bühnenbühne
Seiten 2

Spenden
Kiwanis-Ranzenspende an
Erstklässler trotz Corona
Seite 3

Spannung
Zukunftsansichten der
hessischen Kult-Vereine
Seite 4

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT
**Gebrauchtwagen
auf der Rückseite**
**Tipp-Spiel
auf der Sportseite!**

SCHREINEREI LULEY
Familientradition seit 1899
• Innenausbau
• Möbelschreinerei
• Bauschreinerei
• Restaurierungen
• PaX Fenster und Türen
• Bestattungen
Wir bauen Ihre Ideen!
Büro Schreinerei Luley: Hauptstraße 36
Werkstatt: Astheimer Str. 62 • 65468 Trebur
Telefon 06147-7222 • www.Schreinerei-Luley.de

Der GG-Scheck – eine Erfolgsgeschichte entwickelt sich fort

Ein gern gesehenes Zahlungsmittel bei fast 50 Unternehmen in der Kreisstadt

Groß-Gerau – Der GG-Scheck, der kommunale Wertgutschein, ist bei Bürgern wie Geschäftsleuten gleichermaßen beliebt.

Vor zehn Jahren, als der GG-Scheck – entstanden in einer Kooperation von Gewerbeverein (GGV e.V.), Stadt Groß-Gerau und einigen Sponsoren – an den Start ging, waren alle Initiatoren voller Enthusiasmus. Dass der GG-Scheck jedoch eine derart positive Resonanz findet, wie sie heute nachweisbar ist, ließ sich damals nicht erahnen.

Im Herbst 2019 erfuhr der GG-Scheck mit dem Einführen einer digitalen und damit flexibler einzusetzenden Neuauflage einen weiteren Aufschwung. Digitalisiert und bis zu einem Betrag von 200 Euro beliebig aufladbar, ist der neue GG-Scheck in Teilbeträgen einlösbar und bietet so die ganze Freiheit und den Komfort einer modernen Prepaid-Karte. Zudem können Arbeitgeber den Wertgutschein für ihre Mitarbeiter als steuerfreien Sachbezug einsetzen.

„Ein attraktives und vielseitiges Gutscheinsystem ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Kunden freuen sich über eine große Vielfalt von Akzeptanzstellen und Einzelhändler haben – neben dem Erreichen von zusätzlichem Umsatz – die Chance, ihren Kunden-



Erfreut über den Erfolg des GG-Scheck zeigen sich (von links) Michael Schleidt (Gewerbeverein Groß-Gerau), Paul Weber (Geschäftsführer GGV), Bürgermeister Erhard Walther und Jörg Neumann (GGV-Vertriebsleitung). Foto: Kreisstadt Groß-Gerau

stamm zu erweitern“, zeigt sich Groß-Gerau Bürgermeister Erhard Walther mit dem kommunalen Wirtschaftsförderer Sebastian Haufe einig.

Jetzt hat auch der städtische Energieanbieter, die Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH (GGV), die den GG-Scheck schon seit vielen Jahren als Sponsor unterstützt, angekündigt, den lokalen Einkaufsgutschein als Anreiz für Neukunden im Gasvertrieb einzusetzen. Bürger, die bei der GGV bis zum 30. Juni 2020 einen Umstieg auf Gas beauftragen, erhalten als zusätzliche

Prämie einen GG-Scheck im Wert von 100 Euro.

Längst ist das Kunden- und Kaufkraftbindungsinstrument bei fast 50 Unternehmen in der Kreisstadt Groß-Gerau ein gern gesehenes Zahlungsmittel. Denn der GG-Scheck kommt Handel und Handwerk vor Ort ebenso zugute, wie den lokalen Dienstleistern und Gastronomen. Geschäfte, die als Akzeptanzstelle teilnehmen möchten, melden sich dafür kostenfrei an. Erworben werden kann der lokale Einkaufsgutschein bei inzwischen zwölf Ausgabestellen oder direkt online

auf der Internetseite www.ggscheck.de. Dort ist zudem eine Übersicht mit allen teilnehmenden Händlern und deren Kontaktdaten zu finden. Wer noch GG-Schecks der vorhergehenden Version besitzt, kann diese am zentralen Empfang des Stadthauses am Marktplatz gegen neue Wertgutscheine eintauschen.

Bei derzeit knapp 2.500 ausgegebenen GG-Schecks mit einer durchschnittlichen Aufladung von 20 Euro sind bisher über 50.000 Euro Kaufkraft in der Stadt geblieben. Die Gutschein-

karte trägt damit maßgeblich zur Unterstützung des Wirtschaftsstandorts Groß-Gerau bei und hat sich insbesondere in der aktuellen Krise als wirksames Instrument bewährt. Mit einer Sonderaktion zur Osterzeit (damals schenkte der GGV e.V. jedem, der einen GG-Scheck im Wert von 20,- Euro erwarb, 10,- Euro dazu) trug der Gewerbeverein Groß-Gerau mit 250 verkauften GG-Schecks beispielsweise dazu bei, dass dem lokalen Einzelhandel – obwohl die Geschäfte aufgrund der Corona-Krise geschlossen bleiben mussten – insgesamt 7.500 Euro Umsatz erhalten blieben.

ggr

**VOLLE
ÖKOENERGIE*
VORAUSS.**

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT



**Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Lohnsteuerhilfverein Groß-Gerau**

Denken Sie an Ihre Steuererklärung 2019!

Gerne bearbeiten wir Ihre komplette Einkommenssteuererklärung. Wir beraten Sie bei der Wahl Ihrer richtigen Steuerklasse, übernehmen die Antragsstellung für Kindergeld, helfen Ihnen beim Antrag auf Elterngeld und bei der Lohnsteuerermäßigung (Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte).

Möchten Sie unsere Leistungen in Anspruch nehmen oder haben Sie Fragen, so wenden Sie sich an:

Beratungsstelle Groß-Gerau

Marga Andres

Tel.: 06152 - 57909, Fax: 806401

Mail: lohnsteuerhilfverein@margaandres.com

ZahnExperten
in Weiterstadt
Gabriele Bernhard & Kollegen
**IMPLANTATE MIT
3D-PLANUNG**
www.Zahnexperten-Weiterstadt.de

Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:

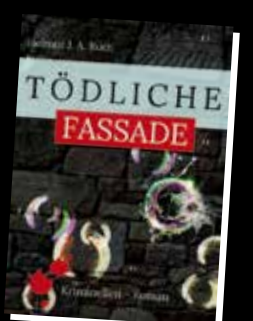
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie mit Mikroskop
- Entfernung der Weisheitszähne
- Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate mit 3D-Planung
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Vollnarkose

ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 06150 4710

„Tödliche Fassade“
von Helmut J. A. Roth

14,90 €

Bei der
Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
(Tel. 06151 3929844, Fax - 3929847,
krimi@udvm.de), oder im Buchhandel
284 Seite, Softcover (Paperback)



Auch als e-book erhältlich!

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

06258-81516 Willius Rohr- und Kanalreinigung Inh. A. Peters 24-Stunden-Notdienst Kanal TV 06251-9449177

Bunter Hund? Zielgruppengerechte Werbung! Anzeigen-Hotline: 06151/39298-33 Gerauer Rundblick

Geburtstage Groß-Gerau So., 7. Juni: Astrid Jutta Krohn 80 Jahre Mi., 10. Juni: Roland Georg Wagner 70 Jahre Do., 11. Juni: Harald Georg Wenner 75 Jahre Rosaria Cannavo Filippone 70 Jahre Manfred Kunisch 85 Jahre Adolf Kiefer 85 Jahre Fr., 12. Juni: Dieter Adolf H. Schicho 80 Jahre Dr. Gustav M. J. Schmitt 80 Jahre Karin Ingrid S. Kasimir 80 Jahre Wallerstädten Mo., 8. Juni: Necla Gökcer 70 Jahre Mi., 10. Juni: Ewald Gierlich 70 Jahre Dornheim Mo., 8. Juni: Gisela Else Schlosser 70 Jahre Wir gratulieren

Impressum Gerauer Rundblick Erscheinungsweise: wöchentlich samstags Kostenlos an alle Haushalte in Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden, Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH Bieberer Straße 137 63179 Obertshausen Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH Marktplatz 3 64283 Darmstadt Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33 Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99 Geschäftsführung: Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.) Redaktionsleitung und Fotoredaktion: Arthur Schönbein (as), 06151 / 39298-98 Freie Mitarbeiterin: Carmen Erlenbach (tami) C.erlenbach@gerauer-rundblick.de Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de. Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung. Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2019. Satz: Combi Medien Verlag GmbH Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim Auflage: über 30.000 Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 17.00 Uhr Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde. Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Neue Müllfahrzeuge mit Sicherheitssystem

Zahlreiche Kameras übertragen 3D-Objekterkennung ins Fahrerhaus

Groß-Gerau - Um die Verkehrssicherheit bei der Abfuhr von Müll zu verbessern, stattet die Stadt Groß-Gerau drei neue Müllfahrzeuge mit einem umfangreichen Sicherheitssystem für Hecklader aus. Nachdem das erste neue Müllauto auf dem Bauhof eingetroffen ist, informierte sich Bürgermeister Erhard Walther gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten und früheren Groß-Gerauer Bürgermeister, Stefan Sauer, direkt vor Ort über die Funktionsweise.

Detaillierte Erläuterungen gaben Bauhofleiter Hendrik Pehnelt sowie die Vertreter des Fachamtes, Amtsleiterin Kerstin Mayer und Evripidis Zisopoulos, der im Verwaltungsbereich der kommunalen Abfallwirtschaft tätig ist. Das Sicherheitspaket für Hecklader ist speziell für Fahrzeuge über 7,6 Tonnen und spezifisch für die Nutzung von Lastkraftwagen in der Abfallsammlung ausgelegt.

Sichtbare Merkmale der Ausrüstung sind zahlreiche Kameras, die eine 3D-Objekterkennung mit Echt-Bild-Übertragung ins Fahrerhaus ermöglichen, Warndioden



Neues Müllfahrzeug mit Abbiegeassistent: Über die vielfältigen Merkmale des Sicherheitspaketes, mit dem die Kreisstadt Groß-Gerau ihre Müllfahrzeuge ausstattet, informierte sich Bürgermeister Erhard Walther (Zweiter von links) gemeinsam mit MdB Stefan Sauer (rechts). Umfassende Erläuterungen erhielten die beiden Herren von Bauhofleiter Hendrik Pehnelt (im Fahrzeug), Fachamtsleiterin Kerstin Mayer (Mitte) und Evripidis Zisopoulos (links).

und in äußerst kritischen Situationen auch akustische Signale auslösen.

Die sensorische und bildliche Überwachung der linken wie der rechten Fahrzeugseite ermöglicht das Sicherheitssystem ebenso wie eine 180-Grad-Rückfahrüberwachung mit Informationen zum Abstand. Darüber hinaus greift das Sicherheitssystem bei Gefahren in das

Geschehen ein, aktiviert im Notfall die Bremsen bis zum Stillstand des Fahrzeugs. Ergänzt durch zusätzliche LED-Scheinwerfer leistet die Ausstattung der neuen Müllfahrzeuge – die Lieferung von zwei weiteren Müllautos ist für den Herbst angekündigt – einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit von schwächeren Verkehrsteilnehmern, wie Zweiradfahrern und Fußgängern.

In Anerkennung des freiwilligen Engagements der Stadt Groß-Gerau, die mit dieser Investition (pro Fahrzeug rund 26.000 Euro) einen bedeutenden Beitrag zur größeren Sicherheit im Straßenverkehr leistet, hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Kreisstadt per Urkunde als Sicherheitspartner in der BMVI-Aktion „Abbiegeassistent“ gewürdigt.

Gemeindebücherei Nauheim öffnet wieder

Nauheim - In den letzten Wochen hat das Team der Gemeindebücherei alles für eine Wiedereröffnung der Bücherei vorbereitet. Nun können die Kunden die Bücherei unter Einhaltung der entsprechenden Hygienemaßnahmen wieder betreten.

- In der Bücherei darf nicht verweilt werden.
- Zurückgegebene Medien können erst in der darauffolgenden Woche wieder ausgeliehen werden.
- Maximal zehn Medien dürfen pro Nutzer ausgeliehen werden.

Das Bücherei-Team bittet die Kunden aufgrund der Zugangsbeschränkung möglichst alleine oder maximal mit einer weiteren Person die Bücherei zu besuchen. Nur so können mehrere Kunden gleichzeitig das Angebot wahrnehmen.

Folgende Regelungen sind dabei zu beachten:

- In den Räumlichkeiten muss ein Mundschutz getragen werden.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ist einzuhalten.
- Pro Person muss ein Korb mitgenommen werden (Es haben jeweils nur vier Personen gleichzeitig Zutritt).
- Die markierte Wegeführung gilt es zu beachten.
- Auf der Treppe darf sich immer nur eine Person aufhalten (Kunden, die heruntergehen, haben „Vorfahrt“).
- Kinder unter zehn Jahren dürfen die Bücherei nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten.

Auf Wunsch bietet das Team weiterhin auch den „to-go-Service“ an. Hierfür kann vorab eine E-Mail mit dem Bestellwunsch an die Bücherei gesendet (buecherei@nauheim.info) oder die Bestellung telefonisch aufgegeben werden. Ein Termin zur Abholung wird dann vereinbart. Auch die Rückgabe ist weiterhin kontaktlos über die „Rückgabekörbe“ möglich ggr

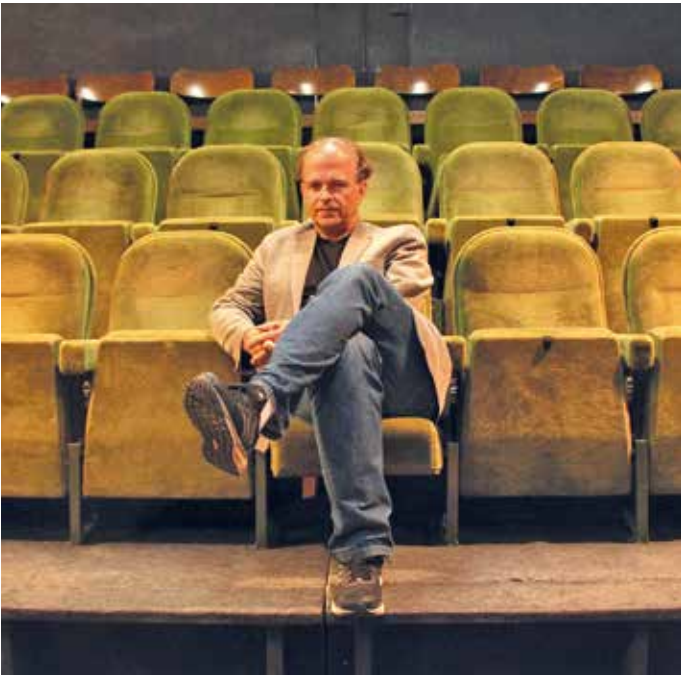


BrickRedBard auf Pixabay

BüchnerBühne spielt wieder

Wiedereröffnung mit kleinen Produktionen

Riedstadt - Darauf hatten Schauspieler, künstlerische Leitung und Zuschauer schon sehnsüchtig gewartet: Unter strengen Hygiene- und Abstandsregeln öffnete die BüchnerBühne Riedstadt Ende Mai wieder ihren Spielbetrieb mit einem neuen kleinen Spielplan bis zunächst Ende Juni und den Beginn der Sommerferien.



Theaterleiter Christian Suhr freut sich, dass die Zeit der leeren Zuschauerreihen in der BüchnerBühne sich dem Ende nähert.

Foto: Stadt Riedstadt

Für die Wiedereröffnung des kleinen Theaters in der Kirchstraße 16 in Riedstadt-Leeheim wurde ein ausgeklügeltes Hygienekonzept erarbeitet. Es sieht unter anderem ein Einbahnstraßensystem für die Besucherlenkung vor. Maximal 17 Zuschauer können im Theatersaal Platz nehmen, gezeigt werden dort Produktionen mit höchstens drei Mitwirkenden wie etwa die komödiantische Paarberatung „Die Wunderübung“ (5.6., 6.6., 19.6. und 20.6.)

Da nach den Hygieneregeln sich höchstens zehn Personen im gemütlichen Theatercafé aufhalten dürfen, wurden traditionell dort beliebte Veranstaltungen wie die Piano Bar (7. Juni, 18.00 Uhr) und der „Club der Dichter“ ebenfalls in den Theatersaal verlegt. So wird dort am Sonntag, 14. Juni, um 11.00 Uhr Theaterleiter Christian Suhr den Roman von Francesca Melandri „Alle, außer mir“ vorstellen.

Doch von diesen kleinen Formaten für einen kleinen Zuschauerkreis kann das professionelle Theater nicht leben. „Für uns war klar, dass wir den Spielbetrieb nur dann wieder aufnehmen können, wenn wir für die Zeit der Beschränkungen

durch die Corona-Pandemie Raum für größere Produktionen mit höheren Zuschauerezahlen finden. Ich bin dem Kreis Groß-Gerau daher sehr dankbar, dass wir den Büchnersaal im Landratsamt nun am Samstag, 27. Juni, um 18.00 Uhr als Freiluft-BüchnerBühne, Christian Suhr.

„Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, den Georg-Büchner-Saal zur Verfügung zu stellen, um die BüchnerBühne auch auf diese Art zu unterstützen“, sagt Landrat Thomas Will. „Schließlich ist das Theaterensemble aus Büchners Geburtsstadt ein bedeutender Bestandteil des kulturellen Lebens im Kreis Groß-Gerau.“

In diesem größeren Rahmen wird die BüchnerBühne gemeinsam mit dem Absinth-Orchestra am Freitag und Samstag, 12. und 13. Juni um

19:30 Uhr die „Bettleroper“ geben. Auf der Suche nach alternativen Spielorten wurde die BüchnerBühne notgedrungen kreativ: Die Vorpremiere der Molière-Komödie „Der Menschenfeind“ findet nun am Samstag, 27. Juni, um 18.00 Uhr als Freiluft-Premiere im Kirchgarten der evangelischen Kirche Leeheim statt, gefolgt von einer weiteren Aufführung am selben Ort einen Tag später um 15.00 Uhr.

Auch Riedstadts Bürgermeister Marcus Kretschmann freut sich, dass die BüchnerBühne nun wieder spielen kann. „Ich weiß, in welcher schwierigen Situation die Corona-Pandemie das Theater gebracht hat. Umso mehr hat es mich beeindruckt, mit welcher Umsicht die Bühne von Beginn an in dieser Krisensituation handelt“, so der Bürgermeister.

ggr

Kreisstadt Groß-Gerau. AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsman Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Ev. Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle (Stadtbüro)	716215 – 716219	Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Bauhof	711763	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof Bereitschaft		Stadtteil Wallerstädten	
Straßeneinbruch	0179-3806039	Stadtbüro	5070
Sperrmüllanmeldung:	911197	Dorfzentrum	941052
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Sanddeich“	59386
Stadtentwässerung		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Bereitschaft Kläranlage / Kanalisation	0800-0093150	Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung		Ev. Gemeindebüro, Sanddeich 13	9858123
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)		Grundschule Wallerstädten	57361
0800 0093150		Stadtteil Dornheim	
Kindertagesstätten		Stadtbüro	5024
„Sportpark“	58094	Ev. Kindertagesstätte	57059
„Atzelberg“	82222	KiTa „Donaustraße“	5025
„Auf Esch“	57595	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Grüner Weg“	39118	Grundschule	9489800
„Mühlbach“	40484	Evangelisches Pfarramt	57915
„Springberg“	40464	Pfarrer Respondek	55984
„Steinstraße“	4670	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
„Fabrikstraße“	85391	Allgemeine Fragen	93950
		Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Stadtverordnetenversammlung Kultur- und Sportausschuss

Einladung Nr. 31/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Kultur- und Sportausschuss
Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2020, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle, Jahnstraße 14, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsge-
mäßigen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Anträge der Vereine auf Investitionszuschüsse unter
5.000,00 Euro
Auszahlung der Mittel im Haushalt 2020

5. Projektbezogene Zuschüsse
Auszahlung der Mittel im Haushalt 2020
6. AKV-Fördermittel 2020
7. Übernahme der Grabpflege für den ehemaligen Bürger-
meister Dr. Bernhard Lüdecke
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu
eingeladen.

Natalia Gottschalk
Stellv. Ausschussvorsitzende

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

Henryk Niestrój auf Pixabay

-Anzeigensonderveröffentlichung-

AUTO & VERKEHR

Kein Multi-Tasking am Steuer

Wer am Steuer telefoniert, Nachrichten postet, Fahrziele programmiert oder an der Audioanlage hantiert, bringt sich und andere in höchste Gefahr. „Multi-Tasking am Steuer funktioniert nicht. Hier ist jederzeit volle Konzentration gefragt. Alles andere ist viel zu gefährlich“, heißt es bei Sachverständigen.

Die größte Ablenkungsgefahr mit den fatalsten Folgen geht vom Smartphone aus. Laut einer US-Studie sind Fahrer, die das Mobiltelefon benutzen, rund viermal häufiger an einem Unfall beteiligt als andere. Und das Allianz Zentrum für Technik hat herausgefunden, dass Ablenkung der Auslöser für jeden zehnten Unfall mit Getöteten ist. Anders ausgedrückt: Dadurch sterben im Straßenverkehr mehr Menschen als durch Alkohol.

„Kein Autofahrer würde freiwillig während der Fahrt se-



Auch „Nebentätigkeiten“ wie essen und trinken während der Fahrt sind höchst riskant.

Foto: Dekra/mid/ak

kundenlang die Augen schließen“, sagen Unfallforscher. „Wenn wir aber beim Fahren aufs Smartphone schauen, hat das genau den gleichen

Effekt: Wir legen zig Meter im Blindflug zurück. Bei 50 km/h sind es in zwei Sekunden bereits 28 Meter, bei Tempo 80 schon 44 Meter.“

Aber nicht nur Telefonieren und Nachrichtenlesen oder -senden erhöht das Unfallrisiko am Steuer. Auch andere „Nebentätigkeiten“ wie das

mid/ak

SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG

z. B. Opel Corsa
ab 35 €/ Tag
Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder
Monatsangebot
Beispiel: 7 Tage ab 159 €
incl. 1111 km
28 Tage ab 379 €
incl. 2222 km
Transporter ab 57 €

Griesheim,
Wilhelm-Leuschner Str. 270
Ecke Nording
Telefon 0 61 55 - 62 04 9
www.sachsencar.de

**Alle Fahrzeuge
sind desinfiziert!**

**Ein kurzer Weg
zum guten Service!
Ihr Renaultpartner
vor Ort**

**AUTOHAUS
Gescheidle**
GMBH
Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@gescheidle.de

AKTIONEN:

Nicht die Größten... aber:
Riesig im Service!

Zubehör + Design · Werkstatt + Reifen-Service · Unfallwagen-Reparaturen
Klima-Anlagen-Service · Navigationssystem-Einbau · Leihwagen

Ihr Opel Service-Partner

**AUTOHAUS
SCHLIESSER**

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Telefon 0 62 58 / 33 88

**Jetzt! Gesundes Klima im Auto
Klima-Anlagen-Desinfizierung**
Mobilservice
Sicherheitscheck mit Garantie
Lichttest
Urlaubscheck

Wir leben Autos.
Opel. Frisches Denken für bessere Autos

Kiwanis-Schulranzenübergabe trotz(t) der Corona-Krise

Darmstadt – Seit vielen Jahren schon spendet der Kiwanis-Club Darmstadt knapp 200 Schulranzen an sozial schwache und benachteiligte Kinder in Darmstadt für ihre bevorstehende Einschulung. Das Geld für die neuen Schultornister generiert der Club durch zahlreiche Veranstaltungen wie etwa die Teilnahme am Bessunger Brunnebittfest, der Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe oder der alljährlichen PEAK-Spendensammelaktion im Merck-Stadion am Böllenfalltor.

Eigentlich hätte diese Schulranzenaktion, die in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt alljährlich durchgeführt wird, am 26. Mai in der Sporthalle der Erich-Kästner Schule stattfinden sollen. Doch aufgrund der Coronakrise war es den Kiwanern in diesem Jahr leider nicht möglich, den Kindern ihren neuen Schulranzen persönlich zu überreichen. Auch Clown „Flo“, der in jedem Jahr den kleinen Schulanfängern vorab ein lustiges Zauberprogramm vorgeführt hatte, konnte seinen Zauberkoffer nicht zum Einsatz bringen.



Marianne Weiss, Joachim Weber, Susanne Woike-Mattern, Konstanze Fritsch (u.l.) vom Kiwanis-Club Darmstadt beim Verpacken der Schulranzen für die 19 Darmstädter Kindertagesstätten.

Foto: Ralf Hellriegel

Es musste also eine Alternativlösung gefunden werden, um den „i-Dötzchen“ die Vorfreude auf ihren nagelneuen Scout-Schulranzen nicht zu nehmen. Und so haben die Darmstädter Kiwanier kurzerhand die 165 Ranzen (77 für Mädchen, 88 für Jungs) inklusive eines hochwertigen mit Stiften gefüllten Mäppchens, einem wertvollen Sportbeutel und einem „Schlampermäppchen“ in

ihre Privatfahrzeuge gepackt und in die 19 ausgewählten Darmstädter Kindertagesstätten ausgeliefert.

Und somit hat der Darmstädter Kiwanis-Club trotz widriger Umstände in schwieriger Zeit auch dieses Jahr wieder große Freude bei kleinen Schulanfängern ausgelöst. Und „Clown Flo“ hat den Kleinen dann doch noch et-

was in den Ranzen „gezau bert“. In Form eines Briefes, in dem er und seine Kiwanis-Freunde mit einem Zauberspruch einen „super-duperzauberhaften“ Schulanfang wünscht: „Hokus Pokus, Fidibus, mit Kindergarten ist jetzt Schluss, Hokus Pokus, Schulanfang, jetzt fängt für mich das Lernen an. Dreimal bunter Bleistiftstrich, in die Schule komme ich.“

Ralf Hellriegel

congerdesign auf Pixabay

Familienanzeigen

FriedTec e.K
Grabmale u. Natursteinhandel

64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 - 70 79 800
Fax 0 61 05 - 70 79 514
info@friedtec-grabmale.de
www.friedtec-grabmale.de

Ihr Ansprechpartner für Ihre Familienanzeige:

Volker Schuricht

Telefon:
06152 82147

BeKuDe Bestattungen im Ried

Vertrauen
Sie vertrauen Menschen, die genau wissen was sie tun.
Achtsam, sensibel, konzentriert!
Ihr Vertrauen ist wertvoll!
Wir gehen gut damit um.

BeKuDe GmbH 06158/ 720 49 49



Joggie auf Pixabay

Die Maade aus Südhessen...
Die Sonne scheint...
Ich bin ganz neidisch, du werst immer naadlos braun!
Naja, wie mer's nimmt...

©2020 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!
Anzeigen-Hotline:
06151 39298-33
Gerauer Rundbl

TIER DER WOCHE

Jerry freut sich auf aktive Menschen
Der liebe und agile Jerry, geb. 10. 02. 2019, sehnt sich nach einem schönen Zuhause. Der intelligente, kastrierte Schäferhund-Leonberger Mischlingsrüde ist sehr anhänglich und auch mit Artgenossen gut verträglich.
Jerry saß mit einer Hündin zusammen, die nun ausgezogen ist. Der aktive Kerl könnte gut als

Zweithund gehalten werden und freut sich auf aktive Menschen, die Zeit und Lust haben mit ihm einiges zu unternehmen.
Falls Sie Jerry ein solches Zuhause geben können, wenden Sie sich bitte schriftlich an Hundevermittlung@tierheim-ruesselsheim.de oder telefonisch an die Rufnummer 06133 3859152

ggr



Japaner als Erfolgsgaranten der Eintracht

Frankfurt verschafft sich mit Sieg etwas Luft – Kamada trifft endlich in der Liga

Von Stephan Köhnlein

Der Älteste hielt die Abwehr zusammen, der Jüngste entschied das Spiel – die beiden Japaner in Diensten von Eintracht Frankfurt – Makoto Hasebe und Daichi Kamada – haben dem Verein beim 2:1 im Auswärtsspiel gegen den VfL Wolfsburg etwas Luft im Abstiegskampf verschafft.

Hasebe, der 2008 seine Bundesliga-Karriere in Wolfsburg begann, war beim Sieg an der zentralen Stelle der Dreierkette der Eintracht. „Fußballerisch können wir natürlich besser spielen, aber hinsichtlich Kampfgeist, Leidenschaft und taktischer Disziplin haben wir alles auf den Platz gebracht“, sagte der 36-Jährige. Erst kürzlich hatte der 114-malige Nationalspieler seinen Vertrag um ein weiteres Jahr bei der Eintracht verlängert. Nach seiner Karriere soll Asiens internationaler Fußballer des Jahres 2018 dann Markenbotschafter für den Verein werden.

Lobende Worte hatte Hasebe auch für seinen Landsmann Kamada, der in der 85. Minute den Siegtreffer für die Eintracht erzielt hatte. „Er hat in den vergangenen beiden Spielen zwei Tore erzielt, die uns sehr geholfen haben. Es freut mich ungemein, dass er nun auch in der Bundesliga regelmäßig trifft und hofft, dass es so weitergeht“, sagte Hasebe und fügte lachend an: „Wir haben noch sechs Spiele, also sechs Tore wären nicht verkehrt.“

Kamada beendet Durststrecke in der Liga

Der 23-Jährige Offensivspieler gab sich dagegen bescheiden: „Entscheidend ist, dass wir als Mannschaft gewonnen haben“, sagte er. Das sei das einzige gewesen, worauf es angekommen sei. Nachdem er in der Europa League in neun Partien bereits sechs Treffer erzielt hatte und damit erfolgreichster Torschütze des Wettbewerbs ist, musste er in der Bundesliga bis zum 28. Spieltag auf sein erstes Tor warten.

ten. Beim 3:3 gegen Freiburg war es dann so weit und wenige Tage danach legte er gleich den nächsten Treffer nach.

Nachholbedarf und neues Selbstvertrauen

„In dieser Hinsicht hatte ich sicher Nachholbedarf. Nachdem der Knoten geplatzt ist, hoffe ich natürlich, dass ich so weitermachen werde“, sagte Kamada, der seit 2017 bei der Eintracht unter Vertrag steht, doch erst nach einer Ausleihe vergangene Saison zum belgischen Erstligisten VV St. Truiden wirklich zum Zug kommt. Und nun wisse er, dass er auch in der Bundesliga Tore schießen könne, sagte Kamada. Das gebe Selbstvertrauen.

Drei Heim- und drei Auswärtsspiele standen bei Redaktionsschluss dieser Zeitung noch für die Eintracht an, dazu das DFB-Pokal-Halbfinale beim FC Bayern München. Da kommt das neue Selbstvertrauen gerade recht.



Makoto Hasebe (links) und Daichi Kamada im Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen.

Foto: Jan Hübner

„Mittlerweile gibt es Kontinuität“

Lilien-Geschäftsführer Martin Kowalewski über gestern und heute

Von Stephan Köhnlein

Martin Kowalewski war in den 90er Jahren beim SV Darmstadt 98 am Ball. Noch als Spieler übernahm er gegen Ende seiner Karriere zusätzlich die Aufgabe des Marketing Managers bei den Lilien – eine harte, aber wichtige Schule, wie er heute sagt.

Später arbeitete Kowalewski für den Sportrechtevermarkter Sportfive (heute Lagardère Sports), für Bayer Leverkusen und für die in Liechtenstein ansässige Sportagentur Sporteo. Zuletzt war er ein Jahr Geschäftsführer bei der Deutschen Volleyball Sport GmbH.

Seit 1. März ist er wieder bei den Lilien, arbeitet als zweiter Geschäftsführer neben Michael Weiglun. Er ist für die Resorts Marketing und Vertrieb verantwortlich. Dem Online-Magazin Lilienblog gab er ein erstes Interview, aus dem hier einige Passagen abgedruckt sind.

Herr Kowalewski, wieso sind Sie wieder zum SV Darmstadt 98 gekommen?

Martin Kowalewski: Für mich ist das ein Nach-Hause-Kommen, das fühlt sich gut an. Ich bin in der C-Jugend vom SV Traisa zu den Lilien gekommen und hier groß geworden. Ich habe den Sprung zu den Profis geschafft und letztlich war Darmstadt 98 das Sprungbrett in meine spätere berufliche Karriere. Viele Gesichter kenne ich



Vieles hat sich geändert, seit Martin Kowalewski für die Lilien gespielt hat. Die neue Gegengerade gab es damals noch nicht. Foto: Arthur Schönbein

noch von früher. Mit Tom Eilers habe ich zusammengespült. Und mittlerweile gibt es auch Kontinuität in der Führung und wirtschaftliches solides Handeln. Das sind für Sponsoren wichtige Attribute. Darauf lässt sich aufbauen. Ich sehe, dass es hier noch viel Potenzial gibt. Nun müssen wir uns als Club ambitionierte Ziele setzen – ohne uns zu überheben.

Im Vergleich zu früher: Was hat sich bei den Lilien am stärksten verändert?

Martin Kowalewski: Ich würde sagen, die emotionale Bindung der Menschen an den Verein ist viel höher als zu meiner Zeit. Da gab es immer einen Kern von zwei-

dreitausend Zuschauern, die immer im Stadion waren. Seriosität und Kontinuität haben sich stark zum Positiven verändert. Und das müssen wir beibehalten.

Zum Ende Ihrer Karriere waren Sie nicht nur Spieler, sondern auch Marketing-Leiter bei den Lilien. Wie war das?

Martin Kowalewski: Das war eine Zwei-Mann-Geschäftsstelle – und es ging vor allem um die Akquise von neuen Sponsoren. Ich habe am Spieltag mit den Fans die Banden aufgebaut, mich umgezogen und stand dann als Innenverteidiger auf dem Platz. Ich habe mit meinem Vater den VIP-Bereich eingerissen und umgebaut. Das war eine harte Schule, aber sehr wichtig für später, weil man sehr geerdet war.

Sie haben die Kontinuität betont. Ist Ihr Engagement in Darmstadt denn befristet?

Martin Kowalewski: Ich bin unbefristet hier. Für mich hat sich ein Kreis geschlossen nach vielen Jahren in Deutschland und im Ausland. Ich bin dankbar, dass ich wieder hier sein darf. Idealerweise lange. Aber das hängt auch an mir und meiner Arbeit. Ich hoffe, dass ich hier viele Menschen mitreißen kann.



Tippen & Gewinnen!

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

TV-Gerät zu gewinnen - Mitmachen lohnt sich!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Unter anderem werden Ralf Hammann aus Riedstadt von der Zurich Bezirksdirektion Hammann & Sohn, Walter Danne Boutique Walter's New Corner in Riedstadt, Kistian Bilonic, Inhaber des Restaurant „Zur Mühle“ in Riedstadt und Oliver Ristau vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten. Tippen können Sie per Email oder auch ganz bequem auf der Homepage www.gerauer-rundblick.de – Einzelne Spiele oder gleich die komplette Saison.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt, etwa mit Karten für das Darmstädter Kikeriki Theater. Außerdem gibt es am Ende wieder einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger. Deshalb sollten Sie immer mitspielen um im Ranking nach oben zu steigen.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

Jahn Regensburg – **SV Darmstadt 98**

Werder Bremen – **Eintracht Frankfurt**

SV Darmstadt 98 – Hannover 96

Eintracht Frankfurt – FSV Mainz 05

Machen Sie mit, nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de. Hier können Sie alle Spiele bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff tippen. Oder Sie tippen gleich alle Spiele der restlichen Saison!

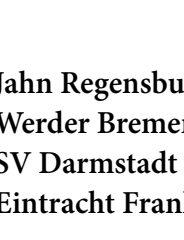
Tippabgabe bis 60 Minuten vor Spielbeginn auch möglich unter tippspiel@gerauer-rundblick.de, im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“ Viel Glück!

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.



Ralf Hammann

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98	0:1
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	1:2
SV Darmstadt 98 – Hannover 96	1:0
Eintracht Frankfurt – FSV Mainz 05	4:2



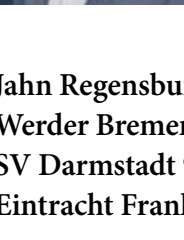
Walter Danne

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98	0:1
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	1:2
SV Darmstadt 98 – Hannover 96	2:1
Eintracht Frankfurt – FSV Mainz 05	1:1



Oliver Ristau

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98	0:1
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	1:2
SV Darmstadt 98 – Hannover 96	2:0
Eintracht Frankfurt – FSV Mainz 05	2:0



Kistian Bilonic

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98	0:1
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	1:2
SV Darmstadt 98 – Hannover 96	2:2
Eintracht Frankfurt – FSV Mainz 05	3:1



T-Shirts für die schönsten Masken



Wer hat die schönste Maske in und um Darmstadt, Groß-Gerau, Dieburg und im Odenwald? Das wollte "Made in Südhessen" in Kooperation mit dem Gerauer Rundblick wissen. Es gab einen Wettbewerb, die Leser waren aufgerufen, Fotos von sich mit selbst gebastelten Masken zu schicken. Die Jury und die Gerauer-Rundblick-Leser haben abgestimmt und es gab einen eindeutigen Sieger: Familie Campisano aus Trebur. „Ich habe durch Verwandte in Italien mitbekommen, was Corona anrichten kann, des-

halb tragen wir von Anfang an unsere Mund- und Nasenmasken. Wir haben auch in der Familie Personen, die zur Risikogruppe zählen, deshalb ist das für uns ganz selbstverständlich!“ sagt Lucia Campisano. Vergangene Woche war Preisübergabe. Gerhard Hill von „Made in Südhessen“ überreichte einen Satz T-Shirts mit lustigem Maade-Motiv für die ganze Familie, Gerauer-Rundblick Chefredakteur Arthur Schönbein hielt das Ganze mit der Kamera fest.

POLIZEIMELDUNG

Jugendlicher mit Bierflasche attackiert
GROSS-GERAU - Weil er sich offenbar belästigt fühlte, geriet ein 52 Jahre alter Mann am Sonntagabend (31.05.), gegen 21.30 Uhr, auf dem Marktplatz mit einem 15-Jährigen in Streit. Nach derzeitigem Ermittlungsstand attackierte er im Rahmen der Auseinandersetzung den Jugendlichen mit einer Bierflasche und verletzte seinen Kontrahenten hierbei.

Der 15-Jährige wurde anschließend zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Ein Atemalkoholtest bei dem 52-Jährigen zeigte knapp 1,7 Promille an. Er wurde von der Polizei vorläufig festgenommen und musste sich einer Blutentnahme unterziehen. Ihn erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung. (ots)

Gedankenaustausch des Vorstandes

Landfrauen informieren Mitglieder

Nauheim - In der Corona – Zwangspause lud Vorsitzende Anne Dammel kürzlich die Vorstandsmitglieder zum Gedankenaustausch ein. Mit genügend Abstand und den nötigen hygienischen Vorkehrungen, traf man sich im Hof bei Kaffee und Erdbeerkuchen und Deftigem.

Im Mittelpunkt des Treffens standen aufgelaufene Informationen zu Absagen von Fahrten und Vorträgen. Außerdem erarbeitete man ein Hygienekonzept, falls es zum Latwejerühren 2020 kommen sollte. Da die vorgegebenen Abstandsregeln bei Fahrten, Vorträge zur Zeit nicht eingehalten werden können, fallen sämtliche Vereinsangebote bis Ende August aus. Danach werden die Weichen bis auf Weiteres gestellt. Die Vorstandsfrauen sind sich einig, dass die Gesundheit der Mitglieder im Vordergrund steht. Sowie sich die Lage entspannt hat und der Vorstand es verantworten kann, die Vereinsaktivitäten wieder hoch zu fahren, wird rechtzeitig informiert. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das Verständnis und hofft auf Normalität, die nach der Krise eine andere sein wird. Die Vorsitzende appellierte, mit Besonnenheit, Mut und Engagement die Zeit danach anzugehen.

A.Dammel/ghr

Das Reisebüro wurde zur Nähwerkstatt

Ein Interview mit Helga Lösch und Beate Petersen von der „Reiseinsel“ in Erfelden

Frau Lösch, die Reiseindustrie gehört zu den am schwersten betroffenen Branchen in der Corona-Krise. Wie haben Sie die Entwicklung erlebt?

Helga Lösch: Anfang März erfuhren wir durch die Medien, dass „Corona“ nicht nur China und den asiatischen Raum betrifft. Das Virus hatte sich bereits in anderen Ländern ausgebreitet. Auch in Deutschland gab es erste Fälle. Von einem auf den anderen Tag musste jetzt gehandelt werden. Reisen wurden kurzfristig abgesagt und storniert. Andere Kunden saßen bereits auf gepackten Koffern. Die Unsicherheit war groß und es entstand eine außergewöhnliche Situation. Veranstalter, Reisebüros und Kunden mussten schnell reagieren. Durch den Ausbruch der Pandemie an verschiedenen Reisezielen, in Hotelanlagen und auf Kreuzfahrtschiffen, wurden innerhalb weniger Stunden alle Reisen abgesagt.

Wie haben die Veranstalter reagiert? Wurden Sie ausreichend unterstützt und informiert?

Beate Petersen: Die deutsche Bahn reagierte sehr schnell. Sie bot den Reisenden an, die Fahrkarten auf andere Züge oder Termine kostenfrei umzubuchen. Tickets konnte man für alle Züge nutzen. Die Reiseveranstalter reagierten auf die Einreiseverbote der verschiedenen Länder und die jeweiligen Reisewarnungen unterschiedlich. Als erstes war ja der asiatische Raum betroffen, danach Italien, Spanien, die USA, Großbritannien und zum Schluss auch Deutschland. Es wurden immer wieder neue Informationen zu Einreisestopps mitgeteilt. Dadurch entstand eine große Unsicherheit. Wir wurden fast täglich neu informiert. Diese aktuellen Informationen gaben wir dann immer sofort an unsere Kunden weiter. Als wenige Tage später alle Grenzen geschlossen wurden, war Reisen nicht mehr möglich. Eine solche weltweite Reisewarnung gab es noch nie.



Die Schneiderinnen vom Reisbüro - Helga Lösch und Beate Petersen in den Büroräumen der „Reiseinsel“.

Flugzeuge, Busse, Schiffe und Autos standen still. Ausgangssperren und Ausgangsbeschränkungen wurden verhängt. Die Reisebranche als gewaltiger Wirtschaftssektor brach zusammen. Die Bundesregierung startete eine weltweite Rückholaktion. Die Reisenden aus Deutschland wurden innerhalb von wenigen Tagen aus der ganzen Welt zurückgefliegen. Die Reiseveranstalter bieten aktuell kulante und kurzfristige Stornobedingungen sowie gebührenfreie Umbuchungen, Gutscheine oder Bonus für die Zeit nach der Krise an. Wir als Reisebüro sehen uns als Vermittler zwischen den Veranstaltern und den Kunden. Über E-Mail und Telefon sind wir nach wie vor erreichbar, da wir wegen der Hygienevorgaben und Kontaktbeschränkungen den persönlichen Kundenkontakt nicht wie gewohnt wahrnehmen dürfen. Die bereits bestehenden Reisen wurden alle storniert und Neubuchungen waren und sind noch nicht absehbar. Für uns als Büro bedeutete das, Kundenservice und Informationsaustausch. Jedoch ohne Verdienst.“

Was reagieren Ihre Kunden auf die Situation?

Helga Lösch: Ein großes Lob an unsere Kunden. Sie reagieren sehr vernünftig, warten

geduldig auf Rückerstattungen der Reiseveranstalter, die momentan so langsam anlaufen. Einige Kunden nehmen auch die Gutscheinregelungen der Veranstalter an. Wir stehen ständig in Kontakt mit unseren Kunden und sind für Rückfragen erreichbar.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen Masken, herzustellen?

Helga Lösch: Jeder kennt die Bilder aus Asien. Dort gehören die Masken im öffentlichen Raum zum alltäglichen Bild. In den Medien wurde der Nutzen der Masken diskutiert. Leider gab es in Deutschland keine Masken auf dem Markt. Hier wollten wir helfen. Mitte März entwickelte ich einen ersten Prototyp der Stoffmasken. Im Internet gab es zu diesem Zeitpunkt noch keine Schnittmuster. Die Materialbeschaffung war die nächste Herausforderung. Alle Stoffgeschäfte waren geschlossen und auch im Internet war es kaum möglich, Materialien zu bestellen. So machte sich Beate Petersen auf die Suche und nahm Kontakt mit mehreren Großhändlern auf. Durch Mundpropaganda wurden die schön gestalteten Stoffmasken im Freundeskreis schnell bekannt. Die Nachfrage stieg ständig an – besonders, als dann al-

le Menschen im öffentlichen Raum eine Maske tragen sollten und keine Masken vorhanden waren. Jetzt wurde genäht bis die Nähmaschine glühte. Es entstanden immer neue Kreationen.

Das klingt nach einer Herzensangelegenheit.

Beate Petersen: Ja, uns geht es hauptsächlich darum, einen sozialen Beitrag zu leisten. Wir spenden viele unserer Stoffmasken an verschiedene Institutionen. Vom Verkauf der Masken geht ein Anteil an bedürftige Menschen. Viele Kunden stocken diesen Beitrag gerne noch auf.

Wir haben viel Freude an der Arbeit und die Ideen gehen uns nie aus. Wir entwickelten Stoffmasken in allen Mustern und Farben. Für Kinder, in Sondergrößen und für besondere Anlässe. Sogar für ein Brautpaar haben wir Masken entworfen.

Bestellungen nehmen wir gerne per E-Mail kreativ.ried@gmail.com entgegen.

Wie geht es mit Ihrem Reisebüro weiter?

Helga Lösch: Wir arbeiten seit November 2019 ohne Verdienst. Fast alle Buchungen wurden storniert. Die Provisionsvorauszahlungen wurden von den Veranstaltern bereits zurückgefordert. In absehbarer Zeit wird es so gut wie keine Neubuchungen geben. Also keinen Verdienst für uns. Unsere Kosten laufen jedoch weiter. Für die Reisebranche ist das eine Katastrophe. Unser Reisebüro existiert seit 26 Jahren und wir haben schon so einiges erlebt. Zuletzt die Insolvenz von Thomas Cook 2019. Auch da waren wir stark betroffen. Doch gemeinsam mit unseren treuen Kunden werden wir auch die Corona-Krise überstehen. Davon bin ich überzeugt.

Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen Glück und Gesundheit für die kommenden Wochen und Monate sowie viel Erfolg.

C. Junglas,

Seit 40 Jahren erfolgreich gegen feuchte Mauern

Firma Ursal in Darmstadt überzeugt durch Qualität

Im Jahr 1979 gehörte die URSAL GmbH zu den ersten Unternehmen, die sich mit der Herstellung und Verarbeitung von Bautenschutzmitteln zur Erstellung einer horizontalen Feuchtigkeitssperre im Mauerwerk befassten.

Während die Mehrzahl der Firmen, die wie Pilze aus dem Boden schossen, ebenso schnell wieder verschwunden waren, besteht unser Produkt jetzt seit mehr als 40 Jahren! Und das kommt nicht von ungefähr. Von Anfang an haben wir konsequent die Entwicklung von URSAL 2000 S vorangetrieben und der Erfolg bestätigt uns in unserer Arbeit.

Gerade in Altbauten sind die Mauern häufig von aufsteigender Feuchtigkeit betroffen. Es kommt zu Putzab-

sprengungen im Sockelbereich, abblätternder Farbe im Kellerbereich, Schimmelbefall an Wänden und Tapeten. Wer diesen Schäden mit rein kosmetischen Maßnahmen wie Neuanstrich, Verkleidung etc. zu Leibe zu rückt, verschlimmert das Problem nur. Wird die Feuchtigkeit eingesperrt, sucht sie sich an anderer Stelle einen Weg an die Oberfläche.

Grund für aufsteigende Feuchtigkeit sind in der Regel fehlende horizontale und vertikale Sperrschichten, wie sie für Neubauten zwingend vorgeschrieben sind, um das Eindringen von Feuchtigkeit ins Mauerwerk zu unterbinden. Nur wenn die Feuchtigkeitswanderung unterbunden wird und das Mauerwerk abgetrocknet ist, hat es Sinn, die geschädigte Oberfläche zu sanieren.

Ein Fachmann kann feststellen, ob es sich bei den Feuchtigkeitsschäden um durchschlagende Feuchtigkeit von außen oder aufsteigende Feuchtigkeit handelt und geeignete Maßnahmen zur Behebung des Problems ergreifen.

Im Falle der durchschlagenden Feuchtigkeit, also bei Schäden beziehungsweise nicht vorhandenen Isolierungen an den Außenwänden, sollte eine Außenisolierung vorgenommen werden, damit die Kellerwände trocken

bleiben und der Ursprung des Feuchtigkeitsschadens beseitigt wird. Handelt es sich um aufsteigende Feuchtigkeit, das heißt kapillare Wasseraufnahme durch die Saugfähigkeit des Baustoffes, ist ein Einbau einer horizontalen Sperrschicht erforderlich.

URSAL 2000 S ist eine solche Kapillarwassersperre, die, wenn sie in das feuchte Mauerwerk eingeleitet wird, eine absolut wasserundurchlässige Sperrschicht bildet. Hierzu werden nach einer Schadensanalyse mit Feuchtigkeits-

messung Bohrungen im Mauerwerk vorgenommen, durch die die Flüssigkeit ins Mauerwerk eingeleitet wird. Dies ist bei allen mineralischen Baustoffen wie z.B. Backstein, Bruchstein, Sandstein, Granit, Gasbeton usw. möglich.

Durch die hohe Kriechfähigkeit des Mittels wird eine gleichmäßige Durchtränkung der Mauer erreicht. Die so im-

prägnierte Mauerzone sorgt dafür, dass sich zwischen aufsteigender und verdampfender Feuchtigkeit ein Gleichgewicht einstellt und sich so schließlich ein Trocknungseffekt ergibt.

Die Sperrschicht kann auch vertikal eingebracht werden, um Innenwände gegen Feuchtigkeit der Außenwände seitlich abzusperren oder

Außenwände gegen Feuchtigkeit angrenzender Gebäude zu schützen.

Dank seiner produktspezifischen Zusammensetzung ist URSAL 2000 S dauerhaft elastisch – robust – frostbeständig – langlebig.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unseres Produktes.

Feuchte Wände?

Wir legen Ihr Mauerwerk trocken – GARANTIERT!
Kein Ausgraben. Keine Putzkosmetik. 10 Jahre Garantie.
Fragen Sie uns: Wir sind die Experten – seit 40 Jahren!

URSAL®
Abdichtungstechnik GmbH

URSAL® Abdichtungstechnik GmbH
Groß-Gerauer Weg 52 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-314626 · www.ursal.de



Das Autohaus Iser Riedstadt hat Verkauf und Werkstatt wieder für Sie geöffnet.

AUTOHAUS ISER AKTUELL

Mit dem Auto in den Urlaub fahren

Aufgrund der Reise-Beschränkungen für das Ausland werden viele in diesem Jahr Urlaub in Deutschland machen. Um auch am Urlaubsort flexibel zu sein, ist die Fahrt mit dem Auto die beste Wahl.

Wir sind Komfort gewohnt und sollten diesen auch weiterhin genießen. Auch, wenn viel Gepäck transportiert werden muss, soll es für alle eine schöne Reise werden. Die Autohaus Iser-Riedstadt-Mannschaft berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Kfz-Zubehör. Sei es ein Fahrradträger, eine Dachbox oder eine Anhängerkuppelung.

Aktiv die Natur erleben - Wir machen mit und unterstützen Sie dabei!

Fragen? Rufen Sie uns an: **06158 82 24 50**



GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Audi A6 Avant 3.0 quattro

Kilometerstand	125.650 km
Erstzulassung	17.06.2015
Leistung	160 kW/ 218 PS
Farbe	blau
Getriebe	Automatik
Kraftstoffart	Diesel EU6



21.990,- €

Ausstattung:

- K 4-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Tempomat • Sitzheizung
- Allrad • Einparkhilfe vorne + hinten • Keyless-Start/Entry • 7 Gänge
- Navigationssystem • Alcantara/Leder • Alufelgen • Sportfahrwerk

BMW 118i Cabrio

Kilometerstand	57.100 km
Erstzulassung	21.08.2009
Leistung	105 kW/ 143 PS
Farbe	schwarz metallic
Getriebe	Manuell
Kraftstoffart	Benzin



11.990,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Tempomat • Sitzheizung • Bordcomputer • Sportpaket
- Keyless-Start/Entry • Start-Stop-Automatik • Xenon-Scheinwerfer
- Leichtmetallfelgen • Einparkhilfe hinten • Lederausstattung

Peugeot 207 CC

Kilometerstand	58.464 km
Erstzulassung	06.02.2015
Leistung	88 kW/ 120 PS
Farbe	schwarz
Getriebe	Manuell
Kraftstoffart	Benzin



10.490,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Bordcomputer • Elektr. Fensterheber • Sitzheizung
- Einparkhilfe hinten • Leichtmetallfelgen • Sportsitze CD-Radio
- elektr. Verdeck • Außenspiegel elektrisch • Freisprecheinrichtung

Opel Adam 1.2 Jam

Kilometerstand	51.490 km
Erstzulassung	05.07.2016
Leistung	51 kW/ 69 PS
Farbe	weiß
Getriebe	Manuell
Kraftstoffart	Benzin



7.490,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Elektr. Fensterheber • Bordcomputer • Tempomat
- Leichtmetallfelgen • Traktionskontrolle • Tagfahrlicht • MP3/CD Radio
- Außenspiegel elektrisch • Multifunktionslenkrad • Freisprecheinrichtung

Opel Vivaro B 1.6

Kilometerstand	31.712 km
Erstzulassung	31.05.2016
Leistung	85 kW/ 116 PS
Farbe	weiß
Getriebe	Manuell
Kraftstoffart	Diesel



14.490,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Tempomat • Totwinkelassistent • Bordcomputer
- Radio • Regensensor • Tagfahrlicht • Geschwindigkeitsbegrenzer
- Spurwechselassistent • Außenspiegel elektrisch • Ladebordwand

Kia Picanto 1.0 T-GDI

Kilometerstand	4.000 km
Erstzulassung	04.10.2019
Leistung	74 kW/ 101 PS
Farbe	Titanium silber
Getriebe	Manuell
Kraftstoffart	Benzin



16.890,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem • Tempomat
- Beheizbares Lenkrad • Start-Stop-Automatik • Keyless-Start/Entry
- Einparkhilfe hinten • Leichtmetallfelgen • Lederausstattung

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt günstig einsteigen:
Der neue Space Star BASIS 1.0 statt 10.490 EUR¹

7.490²
EUR

Der praktische City-Flitzer.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Hauspreis Space Star BASIS 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH

Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

MKG
BANK
Der Finanzierungspartner von Mitsubishi



Lilien-Bilder gibt es auf unserer Website in der Autohaus Iser-Lilien-Galerie!
www.gerauer-rundblick.de

DAS TIPPSPIEL FINDEN SIE IM SPORTEIL!

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT